

Literaturepoche Barock (1600-1720)

Vanitas in Stilleben und Porträts

(Kaspar von Stieler, 1660)



Früchtekorb (um 1632)
Balthasar van der Ast (1593-1657)
pd – gemeinfrei

Arbeitsanregungen

1. Beschreiben Sie das Stilleben und arbeiten Sie dabei die darin enthaltenen Symbole der Vergänglichkeit (vanitas) heraus.
2. Stellen Sie die Darstellung in den Kontext der allgemeinen Lebensumstände und typischen Mentalitäten im Zeitalter des Barock.
3. Vergleichen Sie den Früchtekorb mit der Präsentation von Obst in einem heutigen Supermarkt.

Ein Vanitas-Stilleben beschreiben und analysieren



Arbeitsanregungen

1. Wie wirkt das Bild auf Sie?
2. Beschreiben Sie das Stilleben von Pieter Claesz (1596-1661) und arbeiten Sie dabei die darin enthaltenen Symbole der Vergänglichkeit (vanitas) heraus.
3. Stellen Sie die Darstellung in den Kontext der allgemeinen Lebensumstände und typischen Mentalitäten im Zeitalter des Barock.
4. Welche Symbole würden Sie heute verwenden, wenn Sie ein solches Vanitas-Stilleben gestalten würden.

Vanitas-Motive beschreiben und analysieren



Sieh hier, o Mensch, wer du bist, /
wie ungleich. Tod und Leben ist
Johann Michael Eder (1777-1831)
pd - gemeinfrei

Es gibt Vanitas-Darstellungen, die ihre Botschaft ohne weitere Umwege vermitteln wollen.

Arbeitsanregungen

1. Wie wirken die Bilder auf Sie?
2. Beschreiben Sie die Darstellungen und arbeiten Sie dabei heraus, welche Vorstellungen über das Leben darin für Sie sichtbar werden.
3. Stellen Sie die Darstellung in den Kontext der allgemeinen Lebensumstände und typischen Mentalitäten im Zeitalter des Barock.
4. Welche Symbole würden Sie heute verwenden, wenn Sie das Motiv der Vergänglichkeit allen irdischen Daseins in ähnlich direkter Weise gestalten wollten.
5. Gestalten Sie ggf. einen Entwurf für ihre eigene Vanitas-Idee.-



Vanitas (zw. 1640-1672)
Aelbert Jansz. van der Schoor (1603-1672)
pd - gemeinfrei



Vanitas-Darstellung im Konstanzer Münster
pd - gemeinfrei

Vanitas und Selbstdarstellung



Porträt mit Vanitasstilleben (1651)
David Bailly (1584-1657)
 pd - gemeinfrei

Arbeitsanregungen

1. Beschreiben Sie das Bild und arbeiten Sie heraus, mit welchen Dingen sich die dargestellte Person umgibt und sich damit präsentiert.
2. Bestimmen Sie die Symbole der Vergänglichkeit, die in dem Gemälde enthalten sind und erklären Sie ihre Bedeutung.
3. Stellen Sie die Darstellung in den Kontext der allgemeinen Lebensumstände und typischen Mentalitäten im Zeitalter des Barock.
4. Welche Dinge würden Sie heute verwenden, wenn Sie sich eine ähnliche Gestaltung vorstellen und als Profilbild eines Accounts in den sozialen Netzwerken nutzen wollten.
5. Gestalten Sie ggf. ein derartiges Profilbild als Foto und stellen es in Ihrer Lerngruppe vor.

Die Lebensalter und der Tod

„Die drei Lebensalter und der Tod“ ist ein Gemälde des deutschen Malers Hans Baldung (1485-1545), das um 1509/10 entstanden ist.

Die Figuren des kleinen Kindes am unteren Bildrand, die junge Frau in der Bildmitte und die Alte am linken Bildrand sehen stellvertretend für ein Lebensalter. Ob es sich um dieselbe Frau in verschiedenen Lebensabschnitten handelt oder um verschiedene Personen unterschiedlichen Alters, ist allerdings nicht eindeutig.



Die drei Lebensalter und der Tod

Hans Baldung (1485-1545)

gemeinfrei – pd

Arbeitsanregungen

1. Beschreiben Sie das Bild.
2. Untersuchen Sie Habitus und Gestus der Frau in ihren verschiedenen Lebensaltern.
3. Der Tod ist im Gegensatz zu anderen Darstellungen kein „Sensenmann“. Welche Absicht vermuten Sie dahinter und wie beurteilen Sie die Wirkung dieser Darstellung?
4. Mit welchen einzelnen Bildelementen greift die Darstellung das Vanitas-Motiv auf?